

WAS SAGEN SIE?

Neusäß macht beim neuen Nachtbus mit

Neusäß (lig) - Aystetten, Adelsried und Bonstetten sollen eine Nachtb sverbindung bekommen - und Neusäß macht mit. Dies beschloss der Verwaltungs- und Finanzausschuss einstimmig. Eine Bedingung gibt's allerdings: Der Landkreis muss einen Finanzierungsanteil von 60 Prozent übernehmen und die anderen drei betroffenen Gemeinden jeweils ein Viertel des Rests. Wie berichtet, hat der Landkreis Augsburg die Zuschussmittel für solche nächtlichen Fahrten von ursprünglich 250 000 auf 400 000 Euro aufgestockt.

„Der Augsburgener Verkehrsverbund (AVV) kalkuliert die Koste das restliche Jahr 2009 mit 25 000 Euro“, sagte Ordnungsamtschef Josef Hoppe. Die restlichen 40 Prozent in Höhe von 10 000 Euro müssten von den vier Kommunen getragen werden. Für 2010 rechne man mit Gesamtkosten von etwa 38 000 Euro. „Davon müssten 15 200 Euro finanziert werden“, so Hoppe.

Ursprünglich wurde diese Verbindung von der Gemeinde als Ergänzung der bestehenden Nachtbusli 92 beantragt. Sie soll als neue Linie 592 eingerichtet werden, die an der Anschlussstelle Neusäß-Schmutterpark beginnt und über Neusäß, Lohwald, Bahnhof, Ottmarshausen-Schmutterbrücke/-Mühlbachstraße, Hammel-Mühlbachstraße und Hammel-Mitte weiter nach Aystetten, Adelsried und Bonstetten fährt. Für eine dreijährige Testphase soll dieses Angebot nur in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag zur Verfügung stehen. „Als möglicher Beginn wird der 24. April genannt“, sagte Hoppe.

Diskutiert werde auch, dass dieser Bus über eine Warteschleife zurückfahren solle, wenn bereits in Aystetten kein Fahrgast mehr zugegen sei.

„Könnte man die Linienführung so verändern, dass auch andere Stadtteile, beispielsweise Westheim, Hainhofen und Schlipshausen, davon profitieren?“, fragte Richard Greiner (CSU). Josef Hoppe zufolge würden sich dann die drei anderen Gemeinden finanziell an diesem zusätzlichen Angebot beteiligen.

Donnerstag zählt bereits als Ausgehtag

Silvia Daßler (Grüne) verwies darauf, dass bereits der Donnerstagabend bei den jungen Leuten als absoluter Ausgehtag gelte. „Die anderen Kommunen sagen allerdings, die Nacht zum Freitag sei ein Busangebot nicht nötig“, erklärte der Ordnungsamtschef. Auch Gersthofen habe keinen Nachtbus am Donnerstag beantragt. Einstimmig sprachen sich die Ausschussmitglieder für die Beteiligung am Nachtbus vom Schmutterpark nach Bonstetten aus. Überdies soll eine Nachtverbindung nach Westheim und Thierhaupten beim Landkreis beantragt werden. »Voting Seite 1

26.03.2009 20:15 Uhr

Letzte Änderung: 26.03.09 - 20.16 Uhr

